

Liebe Leserinnen und Leser des Tinnitus-Forums, liebe Freunde der Schule des Hörens und der Initiative Hören,

Initiative
Hören

die Ausschreibung für die diesjährigen **AUDITORIX**-Hörbuchsiegel ist veröffentlicht und die Verlage sind gebeten, ihre besten Kinderhörbuch-Produktionen einzureichen. Damit diese große Zahl der Einreichungen gesichtet und bewertet werden kann, hat die **STIFTUNG HÖREN**

eine fachkompetente Jury am Start. Zwei unserer Juroren haben wir bereits in früheren TF-Ausgaben vorgestellt. Heute möchten wir einen weiteren Juror, Dr. Wolfgang Schill, und seine Arbeit in der Hörwerkstatt der Nürtingen-Grundschule vorstellen.

Viel Spaß beim Lesen und Hören
Ihre

Schule des Hörens
und
Initiative Hören

„Mmmhhh ... Ohrenschmaus, die Hörwerkstatt der Nürtingen-Grundschule!“

Mit diesem Intro startet seit 2010 der Internetauftritt der Hörwerkstatt der Nürtingen-Grundschule in Berlin-Kreuzberg. Sie ist von mir als ehrenamtlichem Mitarbeiter und der Schulleitung als eine Art Hörlabor eingerichtet worden, um all die herausragenden Hörbücher (Lesungen, Hörspiele oder Features) auf den Prüfstand zu stellen, die seit 2009 mit einem **AUDITORIX**-Hörbuchsiegel für Kinderhörbücher ausgezeichnet wurden: <http://www.nuertingen-grundschule.de/elternweb/buecherei/hoerwerkstatt.html>

te Hörspiele gehört und Rezensionen zu diesen Hörbüchern verfasst (auch zu den Büchern, die als Primärmedium für Lesungen oder Hörspiele dienen), und es werden eigene Hörspiele produziert. Diese Audioarbeit spielt sich in der Regel in Form von Projekten ab.

Hierzu ein exemplarisches Beispiel: Seit Jahren beteiligt sich der „Ohrenschmaus“ auch an der ARD-Radionacht für Kinder, die

von den Kinderfunkredaktionen der öffentlich-rechtlichen Hörfunkanstalten (ARD) unter wechselnden Leitthemen einmal im Jahr veranstaltet wird. Die Vorbereitung der Radionacht durch eine Gruppe ähnelt den Prinzipien eines Klein-Projekts. Das heißt: sich gemeinsam für die Teilnahme an der Radionacht entscheiden, einen Plan entwickeln, wie die Radionacht ablaufen soll und Verantwortung für bestimmte Aufgaben übernehmen. Diese projektähnlichen Aktivitäten können sich



Inzwischen gehört die **AG Ohrenschmaus** zum festen Bestandteil des Schullebens. Sie ist auch in das Medienkonzept dieser Montessori-orientierten Grundschule eingebunden und will Kinder dazu befähigen, kompetent mit tradierten und neuen Medien umzugehen. Einmal in der Woche treffen sich Mädchen und Jungen der Klassen 4 bis 6 für 90 Minuten in der Schulbibliothek und lassen sich zusammen mit Hans-Ulrich Pollack, dem langjährigen Leiter der Bücherei, auf immer wieder neuen Hörspaß ein. Der besteht in folgendem Dreiklang: Gemeinsam werden mit dem **AUDITORIX**-Hörbuchsiegel besiegel-



Von den Kindern gestaltetes Plakat zum Hörspiel: „Die 'NGS Ohrenschmaus' auf Tauchfahrt“

durch die gezielte Auseinandersetzung mit dem Thema der Radionacht über einen längeren Zeitraum hinwegziehen. So hatten sich die Kinder zuvor vier Wochen lang intensiv mit dem Thema Unterwasserwelt (Motto der 8. Radionacht 2014: „Flossen hoch“) beschäftigt.

Zunächst stimmten sich die Kinder mithilfe des **AUDITORIX**-ausgezeichneten Hörspiels „20 000 Meilen unter dem Meer“ nach der Buchvorlage von Jules Verne (Der Audio Verlag 2009) auf ihr Vorhaben ein. Durch das Hörspiel angeregt, produzierte die kleine Gruppe dann selbst ein Fantasy-Hörspiel. Titel: „Die ‚NGS Ohrenschmaus‘ auf Tauchfahrt“. Dieses Hörspiel wurde dann von den Kindern durch ein Plakat gleichsam visualisiert und als Werbemittel für die Radionacht im Arbeitsraum (Schulbibliothek) ausgehängt (s. Abbildung). In diesem Zusammenhang hatten sie sich im Internet über die Ozeane und die Tiefsee informiert, Kinderbücher dazu

in der Schulbibliothek gesichtet und ausgewertet. Im Zuge der Vorbereitung hatte die Gruppe auch Kontakt zur „Ohrenbär“-Redaktion aufgenommen, dem Kinderradio des Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB). Eine Woche vor der Radionacht wurden die Kinder dann von einem Ohrenbär-Reporter über ihre gemeinsame Arbeit interviewt.



Das Interview, in dem auch Hörspiel-Szenen zu hören sind, kann unter <http://gmk-net.de/uploads/media/ohrenbaer-nuertingen.mp3> nachgehört werden.

Für die Kinder war es natürlich ein großartiges Hörerlebnis und zugleich die Krönung ihrer Arbeit, als „unser Interview“ schließlich in der Radionacht bundesweit ausgestrahlt wurde. Das Gemeinschaftserlebnis fasste die Gruppe dann abschließend in einem Hör-Feature zusammen, das von den Kindern in der folgenden Zeit in der Klassen- und Schulöffentlichkeit mit Erfolg verbreitet wurde. Kein Wunder also, dass die Gruppe sich im November 2015 wieder an der nächsten Radionacht beteiligte.

Und dass die ARD-Radionacht auch 2017 für die „Ohrenschmaus-Kinder“ zu einem besonderen Highlight wurde, kann man unter folgender Internet-Adresse hören:

<https://www1.wdr.de/kinder/radio/kinderradionacht/downloads/audio-hoerspiel-von-ohrenschmaus-einer-berliner-hoerwerkstatt-100.html>

Auszug aus dem Bericht der Kinder zur Vorbereitung der 7. Radionacht

Wir, die Kinder der Hörwerkstatt „Ohrenschmaus“ der Nürtingen-Grundschule in Berlin Kreuzberg, wollten am 19. November 2013 an der 7. ARD-Radionacht „Mit Überschall ins All“ teilnehmen. Davon erfahren hatten wir von Wolfgang Schill, der zusammen mit Uli Pollack unsere Hörwerkstatt leitet. Zuvor mussten wir aber erst einmal klären: Was ist eigentlich eine ARD- Radionacht für Kinder?

Einmal im Jahr laden die Kinderradio-redaktionen der ARD zu einem besonderen Hörerlebnis ein. Fünf Stunden lang senden sie Hörspiele, Interviews und Reportagen. Dieses Mal ging es um das Weltall und die Unendlichkeit des großen Universums. Bis weit nach Mitternacht würden die Zuhörer durchs All sausen, ferne Planeten erforschen oder Kontakt zu Außerirdischen suchen.

Wir hatten Lust daran teilzunehmen und wollten die Radionacht in der Schule erleben.

Wie wir die Radionacht vorbereitet haben!

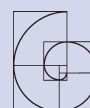
Zuerst haben wir uns angemeldet. Danach haben wir uns im Internet über die ARD-Radionacht schlau gemacht und einen Ablaufplan entworfen. Wir haben überlegt, welche Hörspiele wir hören, was wir essen und was für Spiele wir spielen wollen. Dann haben wir besprochen, wer was mitbringt. Da wir alle schon in die fünfte oder sechste Klasse gehen, haben wir uns für den Abschluss der Radionacht ein eigenes Hörstück, genauer eine Lesung ausgesucht, „Dark Lord ... Da gibt's nichts zu lachen“ von Jamie Thomson. Diese Lesung, die 2013 mit dem **AUDITORIX**-

Hörbuchsiegel ausgezeichnet wurde, dauert ungefähr 4 Stunden. Sie handelt von dem außerirdischen und schrecklichen Kämpfer „Dark Lord“. Der wird verflucht und landet fern seiner „Darklands“ unversehens als 13-Jähriger auf unserer Erde. All seiner Macht beraubt, hat er sich nun als der 13-jährige Schüler „Dirk Lloyd“ mit „Erdlingen“ abzufinden. Mit dieser Lesung haben wir uns Wochen vorher in drei Fortsetzungen auf die Radionacht eingestimmt. Beim letzten Treffen vor der Radionacht haben wir Dekorationen gebastelt: Raketen, Planeten und sie dann aufgehängt. Mit Lavalampen und Sternenschildern haben wir unsere Bücherei in eine gemütliche Raumkapsel verwandelt. Es wurde eine „leuchtende“ Hör-Nacht.

Schule des Hörens e.V.
Marienstraße 3, 50825 Köln
post@schule-des-hoerens.de
www.schule-des-hoerens.de

Tel. (0221) 95 26 50 18
www.schule-des-hoerens.de

INITIATIVE HÖREN e.V.
post@initiative-hoeren.de
www.initiative-hoeren.de



Initiative
Hören